



### Protokoll Nr. 6

6. Sitzung des **Arbeitskreises „Zukunft gestalten“** am Dienstag, den 16. September 2014 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Neuhof

---

Teilnehmer gem. Anlage 1 (wird nicht veröffentlicht)

Sprecher Franz Josef Adam begrüßte die Anwesenden zum sechsten Treffen des Arbeitskreises „Zukunft gestalten“, besonders von der Gemeinde Bürgermeisterin Maria Schultheis und Bauamtsleiter Herrn Kurt Weismüller, die Landschaftsplaner Herrn Dipl.-Ing. Carsten Wienröder (Freischaffender Landschaftsarchitekt, Städtebauarchitekt, Stadtplaner) und Herrn Dipl.-Ing. Elmar Herget (Freischaffender Landschaftsarchitekt), sowie von der Interessengemeinschaft Via Regia, Frau Köhler und Frau Christ aus Fulda.

Zu Beginn informierte Frau Bürgermeisterin Schultheis darüber, dass die Schulleitung und der Landkreis Fulda (Schulträger) wünschen, dass der vorhandene Skater Platz an der Schloss-Schule – der sich auf dem Gelände des Landkreises befindet – verlagert wird (Vandalismus usw.). Auf der ehemaligen B 40/Abfahrt Neuhof Nord, in der Nähe des neu vorgesehenen Grillplatzes ist eine neue Skater Anlage denkbar.

Die neue Autobahnanschlussstelle Neuhof-Nord zur A 66 soll bereits am 18. September 2014 in Betrieb gehen.

Anfang November 2014 soll der neue Kreisverkehrsplatz Hanauer Straße, Frankfurter Straße (an der künftigen Westspange) für den Verkehr frei gegeben werden. Danach folgt der Rückbau der B40.

In 2015 wird die Fuldaer Straße mit Randbereichen neu gestaltet, sowie weitere innerörtliche Baumaßnahmen in Angriff genommen. Hier laufen noch intensive Abstimmungen.

Franz Josef Adam führt anschließend in die Ziele des Abends ein. Nach einer kurzen Erläuterung zur Vorgehensweise werden von drei Arbeitsgruppen die ausgearbeiteten Projektideen zu den Themenfelder Naturschutz, Naherholung/Freizeitanlagen und Rad-, Wander- und Spazierwege vorgestellt. Die Arbeitsgruppe Ortsbild wird ihre Ergebnisse in der nächsten Sitzung darstellen. Es ist weiterhin möglich, sich mit Projektideen und anderen wichtigen Aspekten für das Gesamtkonzept einzubringen. Es wurden bereits Anregungen von Bürgern am Tag der Tunnelöffnung (13.09.2014) am Informationsstand des Arbeitskreises mit in die Konzepte aufgenommen.

#### **a) Vorstellung Arbeitsgruppe „Naturschutz“**

(Präsentation siehe Anlage 1)

Herr Thomas Heil präsentierte die Ziele und Maßnahmen auf der Tunneleinhausung. Herr Adam dankte für die Detailtreue und den ausführlichen Vortrag. Auch vom Planungsbüro Herget & Wienröder findet das Vorhaben Zustimmung. Frau Schultheis hofft auf einen finanziellen Fördertopf zur Gestaltung der Tunnelanlage und spricht kurz das Tunnelfest am Gemeindezentrum an, wo eine „Mensch-ärgere-Dich-nicht – Platte“ aus kleinen bunten Mosaiksteinchen hergestellt wurde, die in diesem Bereich eingeplant werden kann.

**b) Vorstellung Arbeitsgruppe „Naherholung und Freizeitanlagen“**

(Präsentation siehe Anlage 2)

Herr Detlef Freiheube präsentierte die Ziele und Maßnahmen im Grünen Dreieck. Die schriftliche Ausarbeitung wird nachgereicht. Die AG möchte im grünen Dreieck einen ansprechenden Skater Park, Vandalismus sicherer Bewegungsparcours mit Infotafeln, eine Schlittschuhbahn realisieren. Der Schlossschulgraben soll aufgewertet und Sitzmöglichkeiten in Form von Drahtbänken aufgestellt werden. Der Eingangsbereich des „Grünen Dreieck“ (Nähe Raiffeisenbank) soll barrierefrei gestaltet werden. Eine Bücherzelle könnte in der Nähe des Dallesplatzes (Telefonzelle umwandeln) errichtet werden. Im Bereich der K 100 könnte ein Wohnmobilstellplatz errichtet werden.

**c) Vorstellung Arbeitsgruppe „Rad-, Wander- und Spazierwege“**

(Präsentation siehe Anlage 3)

Herr Georg Anreich präsentierte die Ziele und Maßnahmen für ein attraktives innerörtliches Spazier- und Radwegenetz. Vorab müssen einige Baumaßnahmen umgesetzt werden: u.a. Rückbau-B 40, Zollweg, Dallesplatz. Bei der Planung sollen auch Jugendliche mit eingebunden werden, auch bei der Beschaffung von Geräten und dem Erstellen eines Parcours. Für die Öffentlichkeitsarbeit und das Marketing wäre ein Flyer wünschenswert. Für die Wege- und Straßenbeleuchtung wurde die Nutzung von gedimmten Licht empfohlen.

**Kurzvortrag der Interessengemeinschaft (IG) Via Regia**

Frau Köhler und Frau Christ von der IG Via Regia stellen Ideen für Neuhof „Zukunft gestalten“ vor; Schwerpunkt: Vorstellung des Meilenstein VIA Regia, die von vier Seiten individuell gestaltet werden können (Bild). Eventueller Aufstellungsort Radweg oder Schloßschule. Lediglich das Fundament muss in ehrenamtlicher Arbeit erstellt werden, alles andere wird kostenfrei für die Gemeinde errichtet. Sie präsentierte Bilder von in Ost-Westrichtung verlaufenden uralten Wegen, die unter Namen wie die Hohe Straße, des Reiches Straße, oder kaiserliche Geleitstraße, Reffenstraße und Antsanvia bekannt sind. Sie regten an, den A 66 – Tunnel in „Via Regia-Tunnel“ zu benennen.



Sie übergab Vorschläge für Via Regia Info Tafel welche auch Verwendung finden am Ortseingang oder an der Schlossschule von Neuhof oder als Streckenkarte am Rad-Wander- oder Pilgerweg. Weiterhin wurden Beispiele für Straßenunternamen an Straßenschildern gezeigt, die an zentralen Kreuzungsbereichen (Alte Heerstraße, Frankfurter Straße) angebracht werden könnten. Ideen für die Aufstellung von Salzskulpturen, die durch Solarkollektoren nachts zum Leuchten gebracht werden können. Auch die Schulen und der Geschichtskreis könnten bei der Planung mit einbezogen werden. Herr Adam dankte für die vorgestellten Ideen, die bei der Ortsbildgestaltung bewertet werden. Der Kontakt wird von Herrn Scheibelhut gehalten.

Die drei Präsentationen der Arbeitsgruppen werden den Sprechern, Herrn Wienröder und der Gemeinde Neuhof zur Verfügung gestellt. Auf dieser Basis werden die Entwurfsplanungen für die Gestaltung der „Tunneleinhausung“ und für das „Grüne Dreieck“ von den beiden Fachplanern erarbeitet und in der nächsten Arbeitskreissitzung zur Diskussion gestellt. Weitere Vorschläge, die noch in Bearbeitung sind, können in den kommenden AK-Sitzungen vorgetragen werden.

Es bestand Einvernehmen, dass die drei heute von den Arbeitsgruppen dargestellten Umsetzungsvorschläge vom Sprecher mit dem ersten Sachstandsbericht des Arbeitskreises „Zukunft gestalten“ in der Sitzung der Gemeindevertretung am 30. September 2014 vorgestellt werden können.

Die nächste öffentliche Sitzung des Arbeitskreises, indem die überarbeiteten Ergebnisse der Arbeitsgruppen erörtert werden, soll am Dienstag, 18. November 2014, um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum stattfinden.

Protokollnotiz: Die Arbeitskreismitglieder wurden darüber informiert, dass die am 18. November 2015 geplante siebte Sitzung wegen laufender Abstimmungen auf den 13. Januar 2015 verlegt werden musste.

Die Protokolle des Arbeitskreises sind auf der Homepage der Gemeinde Neuhof abrufbar.

Die Sitzung wurde um 22.15 Uhr beendet.

gez.  
Andreas Scheibelhut  
(Schriftführer)

F.d.R.  
Franz Josef Adam, Marion Hohmann  
(Sprecher)

Anlagen (elektronisch):

1. Präsentation „Arbeitsgruppe „Naturschutz“
2. Präsentation „Naherholung und Freizeitanlagen“
3. Präsentation „Arbeitsgruppe „Rad-, Wander- und Spazierwege“
4. Meilensteine Via Regia